



**Budget 2020 – Anträge**

<b>Kurzinformation</b>	<p>Gestützt auf § 50 des Geschäftsreglementes für den Einwohnerrat sind folgende Anträge zum Budget 2020 beim Ratssekretariat eingegangen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag der CVP/EVP/GLP-Fraktion: Die Ausgabe von CHF 290'000.-- für den Engelsaal ist aus dem Budget 2020 zu streichen.</li><li>• Antrag Bernhard Bonjour (SP): Der Stiftung K'Werk Baselland in Liestal wird ein Beitrag von CHF 15'000.-- an die Betriebskosten gewährt.</li></ul> <p>Bei der Budget-Beratung an der Sitzung vom 18. Dezember 2019 haben der Stadtrat sowie die Finanzkommission zu den Anträgen Stellung zu nehmen.</p> <p>Weitergehende Anträge zum Budget 2020 können nicht mehr gestellt werden.</p>
<b>Anträge</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Ausgabe von CHF 290'000.-- für den Engelsaal wird aus dem Budget 2020 gestrichen.</li><li>2. Für die Stiftung K'Werk Baselland in Liestal wird ein Beitrag von CHF 15'000.-- an die Betriebskosten gewährt.</li></ol>
	<p>Liestal, 16. Dezember 2019</p> <p style="text-align: right;">Für das Büro des Einwohnerrates</p> <p style="text-align: right;">Der Ratsschreiber Marcel Jermann</p>

Beilagen:

- Antrag CVP/EVP/GLP-Fraktion vom 27.11.2019
- Antrag Bernhard Bonjour der SP-Fraktion vom 12.12.2019



**Mitte-Fraktion**  
Einwohnerrat Liestal

Liestal, den 27. November 2019

**Antrag zum Budget 2020 zu Handen ER-Sitzung vom 18.12.2019**

Lieber Werner, lieber Marcel  
Liebe Ratskolleginnen und -kollegen

In Nachachtung von § 50 GR stellt die CVP/EVP/GLP-Fraktion folgenden Antrag zum Budget 2020 (Vorlage 2019/161):

**Die u.a. auf S. 9 und S. 33 des Budgets vorgesehene Ausgabe von TCHF 290 für den Engelsaal sei aus dem Budget zu streichen und folglich nicht zu genehmigen.**

Kurzbegründung (unter Vorbehalt weiterer Begründung an der Sitzung): Wir stellen uns nicht grundsätzlich gegen Investitionen in den Engelsaal. Bevor jedoch kein Gesamtkonzept zur weiteren Nutzung des Engelsaals eindeutig etabliert ist, erachten wir jede weitere Ausgabe als höchst problematisch. Sollte im Verlauf des Jahres 2020 ein Gesamtkonzept vorliegen, steht es dem Stadtrat frei, den Betrag als Einzelvorlage erneut zu beantragen. Eine Bewilligung des Betrags auf Vorrat / ins Blaue hinaus erscheint nicht zweckmässig.

Weitere Anträge bleiben vorbehalten.

Bei Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Stefan Fraefel  
Fraktionspräsident

**geht an:**

- Ratsbüro, Präsident und Ratsschreiber (vorab per Mail)
- In Kopie z.K. an Fraktionsmitglieder (nur per Mail)

Bernhard Bonjour, SP

### **Budget 2020 – Selbständiger Antrag**

Der Stiftung K'Werk Baselland in Liestal wird ein Beitrag von 15'000 Franken an die Betriebskosten gewährt.

Begründung:

Seit Sommer 2017 betreibt die Stiftung K'Werk Baselland eine Kunstschule in Liestal. Etwa 400 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren aus Liestal und dem ganzen Oberbaselbiet haben bisher Semester- oder Ferienkurse besucht in Fächern wie Malen, Zeichnen, Drucken, Photographieren, Graffiti, 3D-Druck, Kleidermachen, Game-Design. Neben der Förderung der musischen Fähigkeiten in der Jugendmusikschule und den zahlreichen Angeboten im sportlichen Bereich ist auch die Förderung der gestalterischen Fähigkeiten für die persönliche Entwicklung, aber auch für die wirtschaftliche Innovation wichtig und braucht staatliche Unterstützung. Der Kanton beteiligt sich mit einem namhaften Beitrag aus dem Lotteriefonds. Ziel ist es, dass das Angebot ähnlich wie die Jugendmusikschulen ab 2021 von Kanton und Gemeinden getragen wird. Anträge an die Gemeinden der Bezirke Liestal, Sissach und Waldenburg, aus denen 90 Prozent der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen stammen, sind gestellt. Die Kursgebühren zulasten der Eltern machen gut 20% der Schulkosten aus, der beantragte Beitrag der Stadt Liestal knapp 10%, was deutlich weniger ist als der Anteil der in Liestal wohnenden Kinder und Jugendlichen, die an den Kursen teilnehmen.

13. Dezember 2019

Bernhard Bonjour

